



**Deutsche Gesellschaft
für Hauswirtschaft e.V.**

PRESSEMITTEILUNG

SPERRFRIST: 23.09.2021, 11:00 Uhr

dgh-Jahrestagung 2021

Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft e. V. feiert 70-jähriges Jubiläum

110 Teilnehmende, neun Workshops – ein Ziel: Haushaltswissenschaftliche Perspektiven für das Leben 2050

Hannover/Rheine, 23./24. September 2021 – Unter dem Motto „Leben 2050. Haushaltswissenschaftliche Perspektiven“ ist heute, 23. September 2021, die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft (dgh) in Hannover eröffnet worden. Im Rahmen der zweitägigen Fachveranstaltung feiert die dgh zugleich ihr 70-jähriges Bestehen.

Vor rund 110 Gästen, darunter zahlreiche Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft, hat Prof. Dr. Angelika Sennlaub, Vorstandsvorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft e. V., in ihrer Eröffnungsansprache die Bedeutung der Fachgesellschaft hervorgehoben: „70 Jahre dgh – das sind 70 Jahre Kompetenz. Kompetenz, die vor allem in unseren Fachausschüssen und Beiräten steckt. Sie sind das Herz der dgh. 1951 gegründet, gilt die dgh heute als führende Fachgesellschaft für Hauswirtschaft und Haushaltswissenschaften in Deutschland. Sie ist kompetente Ansprechpartnerin auf politischer Ebene und steht für den Diskurs zwischen Wissenschaft und Praxis.“

Einen lebendigen Austausch zwischen Politik und Wissenschaft bot auch der Eröffnungsdialog: Hier haben Prof. Dr. Angelika Sennlaub und Prof. Dr. Ludwig Theuvsen, Staatssekretär im Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, zum Thema „Leben 2021. Zur aktuellen Bedeutung von Hauswirtschaft und Haushaltswissenschaft im Jahr 2021“ diskutiert.

Im anschließenden Vortrag „Elektrizität in jedem Gerät – Zur Geschichte von Energiekonsum und Arbeit im Haushalt“ hat Dr. Sophie Gerber, Kuratorin, Technisches Museum Wien, die Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer auf eine Zeitreise geschickt: in die Anfangsjahre der Elektrifizierung und Technisierung (west-)deutscher Haushalte. Unter dem Eindruck der fortschreitenden Digitalisierung – und großer gesellschaftlicher Herausforderungen, wie der Ressourcenknappheit – sind hierbei zugleich vielfältige Anregungen und Perspektiven für die Zukunft aufgezeigt worden.

Das „Leben 2050. Haushaltswissenschaftliche Perspektiven“, Herausforderungen und Chancen, das gemeinsame multiprofessionelle Zusammenbringen von wissenschaftlichen Erkenntnissen, Fachwissen und Erfahrung, aber auch Forderungen für die Zukunft – all dies ist Gegenstand der nachfolgenden Workshops. Noch bis zum 24. September 2021 werden hier in insgesamt neun Workshops verschiedene Themenkomplexe gemeinsam bearbeitet und in zwei von Prof. Dr. Stephanie Hagspohl, Prodekanin, Hochschule Fulda, moderierten Podiumsdiskussionen präsentiert.

Begleitet werden die Workshops von der Postersession „Leben 2050“: Eine Aktion, bei der das „Junge Forum“ der dgh – ein Zusammenschluss von jungen, engagierten Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern aus dem Bereich der Ökotrophologie, Haushaltswissenschaften und verwandter Studiengänge – bereits im Vorfeld der Jahrestagung zu einem „Call for Papers“ aufgerufen hatte. Präsentiert werden dabei aktuelle Praxis- oder Forschungsprojekte, Studien- oder Abschlussarbeiten.

Der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses als Zukunftsträger gilt innerhalb der dgh von jeher ein besonderes Augenmerk. Mit Spannung wird daher auch die heutige Vergabe des „dgh Nachwuchspreises 2021“ erwartet. Die Auszeichnung wird im Rahmen eines Festakts am ersten Tagungsabend verliehen. Gemeinsam mit der Helga-Brenn-Stiftung vergibt die Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft e. V. die Auszeichnung – in den Kategorien: Bachelor, Master und Promotion – für herausragende Abschlussarbeiten in der Ökotrophologie, in Haushaltswissenschaften und verwandten Studiengängen.

70 Jahre dgh – das sind sieben Jahrzehnte des Austauschs zwischen Wissenschaft und Praxis. Eine erste Gelegenheit zum „Blick in die Praxis“, zum multiprofessionellen und fachlichen Austausch hatten die Teilnehmenden bereits am Vorabend der Tagung: Sechs Thementouren in Hannover und ein Come together haben hier bereits für einen gelungenen Auftakt gesorgt.

Hinweis für Redakteure:

Nähere Informationen zu den Inhalten der Workshops finden Sie jeweils unter den nachstehenden Links:

Workshop 1:	<u>Age-friendly Homes and Communities – Contribution of Personal and Household Services</u>
Workshop 2:	<u>Budgetberatung für Familien: Was brauchen und was kosten Kinder?</u>
Workshop 3:	<u>Tech-Talk Hauswirtschaft 2050: Innovation, Automatisierung und Digitalisierung</u>
Workshop 4:	<u>Der Alltag von morgen beginnt heute! – Reflexionen und Perspektiven für professionelles Hauswirtschaftliches Handeln in der Zukunft</u>
Workshop 5:	<u>Leben 2050: Einfluss gesellschaftlicher Transformationen auf Privathaushalte – Wissenschaftlicher Diskurs und Forschungsperspektiven</u>
Workshop 6:	<u>Gutes Leben und Wohnen für jedes Alter – mit Unterstützung durch „Geprüfte Fachhauswirtschafter/innen“</u>
Workshop 7:	<u>Durch Teilqualifizierung Fachkräfte gewinnen - Rückblick, Einblick, Ausblick</u>
Workshop 8:	<u>Nachhaltigkeit: Haushaltswissenschaft 2050!</u>
Workshop 9:	<u>Wohnen: Die vergessene Größe in der Alltagsgestaltung</u>

Die Thementouren im Detail:

Tour 1:	Der Kronsberg – Ein Expo-Quartier und Beispiel für soziale und nachhaltige Quartiersentwicklung
Tour 2:	Hauswirtschaft in der stationären Altenpflege, Alten- und Pflegezentrum „Klaus-Bahlsen-Haus
Tour 3:	Zukunftsfähiges Wohnen im Alter – Besichtigung einer smarten und barrierefreien Musterwohnung, Seniorenwohnanlage im Roderbruch
Tour 4:	Werkhof: Von der Industriebrache zum Wirtschaften im Einklang mit der Umwelt
Tour 5:	Bioverfahrenstechnik: Ingenieurskunst trifft Nachhaltigkeit!
Tour 6:	WOK – World of Kitchen – Von der Urzeit in die Moderne – Europas erste und größte Küchenausstellung

Nähere Informationen zu den Thementouren finden Sie unter dem nachstehenden Link: [Link Thementouren](#)

Sämtliche Ergebnisse der dgh-Jahrestagung 2021 werden in einem Tagungsband zusammengeführt.

Kontakt:

Geschäftsstelle der dgh: Agnes Loose

E-Mail: dgh@dghev.de